

Amtsblatt

für den

Landkreis Hannover

H 20151

JAHRGANG 2000

HANNOVER, DEN 23. MÄRZ 2000

NR. 12

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER

— — — —

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Stadt Garbsen

Festsetzung der Grundsteuer und übrigen Grundbesitzabgaben für das Kalenderjahr 2000
in der Stadt Garbsen 99

2. Stadt Gehrden

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 Stadt Gehrden – Ortschaft Ditterke –
und Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 Stadt Gehrden – Ortschaft Ditterke –
Gebiete: Westlich der Kirchwehrener Straße K 247 am nördlichen Ortsrand. 99
Im Norden begrenzt durch die Verlängerung der Nordgrenze des Flurstücks 100/13
bis zur Ostgrenze des Flurstücks 78/79, im Westen begrenzt durch die Ostgrenze
des Flurstücks 78/79, im Süden begrenzt durch die Südgrenze des Flurstücks 100/2,
einer Teilfläche des Flurstücks 100/27 in Verlängerung des Flurstücks 100/2
und im Osten begrenzt durch die Kirchwehrener Straße K 247
Schlussbekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 Stadt Gehrden – Ortschaft Leveste – 100
Gebiet: Grundstück Osterstraße, Flur 3, Flurstück 106, in einer Tiefe von ca. 85 m
Schlussbekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Satzung der Stadt Gehrden über die Beseitigung des häuslichen Abwassers
in Kleinkläranlagen (Kleinkläranlagensatzung) 100

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Übergangswohnheimes
der Stadt Gehrden im Bünteweg 2 A-Z 101

3. Gemeinde Isernhagen

Bebauungsplan Nr. 2/147 „Westlich Helleweg“, 1. Änderung, Ortschaft Altwarmbüchen 101

4. Stadt Pattensen

16. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich „Westlich des Staatsarchivs“) 102
in Pattensen-Mitte
Bekanntmachung gem. § 6 (5) Baugesetzbuch (BauGB)

Bebauungsplan Nr. 153 „Westlich des Staatsarchivs“ in Pattensen-Mitte 103
Beschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

über der Stadt Pattensen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen (§ 215 (1) Nr. 1 und 2 BauGB).

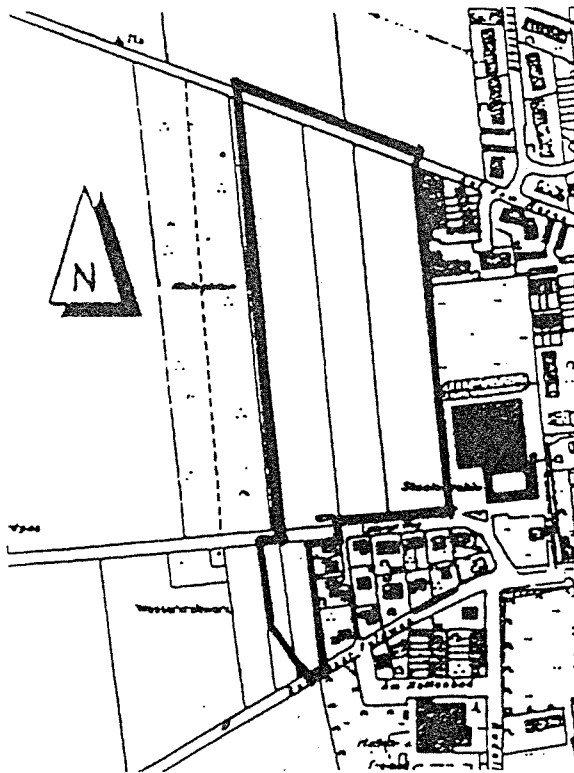
Pattensen, den 13. 3. 2000

STADT PATTENSEN
Der Bürgermeister
Griebe

Bebauungsplan Nr. 153 „Westlich des Staatsarchivs“ in Pattensen-Mitte
Beschluß gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 16. 12. 1999 den Bebauungsplan Nr. 153 „Westlich des Staatsarchivs“ in Pattensen-Mitte mit Begründung als Satzung gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit §§ 6 und 40 Nds. Gemeindeordnung (NGO) beschlossen.

Die Grenzen des Bebauungsplanes Nr. 153 sind im dem folgenden Kartenausschnitt mit einem fetten Vollstrich gekennzeichnet.



Vervielfältigungsvermerk
Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte
Vervielfältigung mit Erlaubnis des Herausgebers
Katasteramt Hannover

Mit dieser Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch wird der Bebauungsplan Nr. 153 „Westlich des Staatsarchivs“ rechtsverbindlich.

Der vorgenannte Bebauungsplan einschließlich Begründung kann bei der Stadt Pattensen im Bauamt, Abt. Stadtplanung und Umweltschutz, Dienstgebäude Marienstraße 2, Zimmer 206, während der Sprechzeiten (montags bis freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr) von jedermann eingesehen werden. Jeder kann über den Inhalt des Bebauungsplanes Nr. 153 Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 (1) Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung im Amtsblatt schriftlich gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit Bekanntmachung im Amtsblatt gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen (§ 215 (1) Nr. 1 und 2 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 sowie (4) BauGB über die Entschädigung von den durch den Bebauungsplan Nr. 153 eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Pattensen, den 13. 3. 2000

STADT PATTENSEN
Der Bürgermeister
Griebe

5. Stadt Sehnde

Bebauungsplan Nr. 302 „Ladeholz“, 5. (vereinfachte) Änderung, im Ortsteil Sehnde der Stadt Sehnde

Der Rat der Stadt Sehnde hat in seiner Sitzung am 17. 2. 2000 gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) die 5. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 302 „Ladeholz“ als Satzung beschlossen.

Die Begrenzung des Verfahrensgebietes ergibt sich aus dem abgebildeten Planausschnitt.



Vervielfältigungserlaubnis erteilt am 29. 11. 1996
Gz.: A 11408/96 durch die Vermessungs- und Katasterbehörde
Hannover – Katasteramt –

Die 5. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 302 „Ladeholz“ liegt mit Begründung vom Tage der Bekanntmachung an im Bauamt der Stadt Sehnde, Nordstraße 21, 31319 Sehnde, aus und kann während der Dienststunden eingesehen werden.

Die 5. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 302 „Ladeholz“ wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.